



## Förderverein der St. Clemens-Kirche Berlin e.V.

[www.st-clemens-berlin.de](http://www.st-clemens-berlin.de)

### Berliner Katholiken wollen verkaufte Diaspora-Kirche wieder eröffnen

#### 50 Kirchenpaten für Exerzitienzentrum im Herzen Berlins gesucht

##### Die Diaspora-Kirche in Berlin in Not

Die Diaspora-Kirche in Berlin ist in großer Not. Die deutsche Hauptstadt ist weitgehend atheistisch geprägt, die Diözese hoch verschuldet. Die meisten Kirchen sind rund um die Uhr **geschlossen** und werden nur zur heiligen Messe geöffnet. Immer mehr Kirchen werden **verkauft** und **abgerissen**. **Atheistische Werte** bestimmen das Leben im politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Zentrum Deutschlands. Die Kirche ist in der Öffentlichkeit und im Stadtbild kaum präsent und zieht sich immer weiter zurück. Die Größe der Stadt und die Ausdünnung der Pfarreien erschweren in der Millionenstadt Berlin den Zugang zu den Sakramenten, insbesondere im Alltag. Berlin braucht daher dringend Orte der Begegnung mit Gott, der Anbetung und der Wortverkündigung.

##### Exerzitienzentrum im Herzen Berlins: Offen für alle von 9 bis 24 Uhr an 365 Tagen im Jahr

Engagierte Berliner Katholiken haben sich daher zu einem Verein zusammengeschlossen, um Mitten im Herzen Berlins mit Unterstützung des Erzbistums und des Vinzentinerordens ein Exerzitienzentrum in der **St. Clemens-Kirche** aufzubauen, das der göttlichen Barmherzigkeit geweiht ist. Das Zentrum soll jedem jederzeit offenstehen, von 9 Uhr morgens bis 24 Uhr an 365 Tagen im Jahr. Der Schwerpunkt soll auf der Vertiefung im Glauben durch den Zugang zu den Sakramenten, Anbetung, Katechese und Exerzitien liegen. Geplant sind täglich zwei **Heilige Messen**, **tägliche Beichtgelegenheit** von 9 bis 24 Uhr, 8 Stunden **eucharistischer Anbetung** in Stille und mit **Gebet**, ein **spezielles Program für Junge Katholiken** (Holy Hour, Stay and Pray), **tägliche Wortverkündigung und Reflektion des Evangeliums** sowie **wöchentliche Exerzitien**. St. Clemens soll ein Ort sein, wo man zu jeder Tages- und Abendzeit im hektischen Alltag der Millionenstadt Berlin, ohne vor verschlossener Tür zu stehen, einkehren und Gott begegnen kann: im Allerheiligsten Sakrament des Altars, im Wort, in der Stille und im gemeinsamen Gebet. St. Clemens ist eine Oase des Glaubens im atheistischen Berlin.

## Geplantes tägliches Programm in St. Clemens

### Ort des Gebets und der Gemeinschaft

- Offene Kirche:  
9-24 Uhr, 365 Tage im Jahr
- Gemeinsames Gebet des  
Barmherzigkeitsrosenkranzes
- Tägliches Gebet für Kranke

### Verkündigung

- Exerzitien (wöchentlich)
- Tägliche Verkündigung,  
Glaubensimpuls
- Programm zur geistlichen Begleitung

### Sakramente

- Heilige Messe (2 x täglich)
- Beichte (täglich 9-24 Uhr)
- Eucharistische Anbetung  
(täglich 8 Stunden)

### junge Katholiken in Berlin

- Holy Hour (Eucharistische Anbetung in  
Stille und mit Liedern und Fürbittgebet)
- Stay and Pray (Gebetsabend mit  
eucharistischer Anbetung, Lobpreis und  
Heiliger Messe)

### St. Clemens - Ein geschichtsträchtiger Ort in idealer Lage

Die Heimat für dieses Projekt wird die historische St. Clemens-Kirche im Herzen Berlins sein. Sie wurde 1910 vom **seligen Kardinal Clemens August Graf von Galen** erbaut, war Kolping-Hospiz und erste offizielle Niederlassung des Jesuitenordens in Berlin.

### Kirchenpatenschaftsprogramm

Der Verein hat daher einen Spendenaufruf gestartet und ein Kirchenpatenschaftsprogramm für das neue Exerzitienzentrum in St. Clemens ins Leben gerufen, mit dem die Paten die Berliner Diaspora-Kirche mit einem **monatlichen Betrag** unterstützen. Durch das Kirchenpatenschaftsprogramm werden Aufbau und Unterhalt des Zentrums St. Clemens im Herzen Berlins überhaupt erst möglich. Pate kann dabei **jeder** werden, **unabhängig vom Einkommen** und in dem Maße, in dem jeder helfen kann. Jeder einzelne Beitrag, und sei er auch noch so klein, ist wichtig, **jeder Beitrag zählt**. Patenschaften durch monatliche Überweisung sind bereits **ab 10 EUR** monatlich möglich, wobei der Verein auch auf höhere Spenden angewiesen ist.

# So können sie uns helfen:

## 1. Durch Dauerauftrag

Sie können ihren monatlichen Kirchenpatenschaftsbeitrag auf unser Vereinskonto durch Dauerauftrag überweisen:

### **Bankverbindung:**

Förderverein der St. Clemens Kirche Berlin e.V.  
Konto: 600 48 66 019  
BLZ: 370 601 93  
Pax Bank e.G. Köln

### **Für Internationale Überweisungen:**

IBAN: de27370601936004866019  
BIC: GENODED1PAXX

## 2. Durch Einzugsermächtigung

Alternativ können sie unsere beiliegende Kirchenpatenschaftserklärung mit ihrer Kontoverbindung ausfüllen und uns zusenden. Wir ziehen dann den Betrag von ihrem Konto monatlich ein. Dies können Sie selbstverständlich jederzeit widerrufen.

## 3. Durch Spende

Da wir ein planbares Budget benötigen, sind wir dringend auf Spenden angewiesen, die Sie auf unser oben angegebenes Vereinskonto überweisen können. Wir sind als deutscher gemeinnütziger Verein beim zuständigen Finanzamt anerkannt und senden Ihnen gern eine **Spendenquittung** zu.

## 4. Durch Kollekte in Ihrer Pfarrgemeinde

Sie können uns auch helfen, indem Sie in Ihrer Pfarrgemeinde eine **Kollekte** zugunsten des Exerzitienzentrums St. Clemens in der notleidenden Diaspora-Kirche in Berlin anregen. Gern stellen wir für Ihren Pfarrer weitere Informationen zur Verfügung

**Bitte helfen Sie uns!**

**Vielen Dank und ein herzliches Vergelt's Gott!**

Weitere Informationen finden Sie unter:

**[www.st-clemens-berlin.de](http://www.st-clemens-berlin.de)**

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gern jederzeit zur Verfügung:

Frau Renate Wiegner (Sprecherin)

Telefon: (030) 723 05 87

[info@st-clemens-berlin.de](mailto:info@st-clemens-berlin.de)

Herzlich Ihr

Förderverein der St. Clemens-Kirche Berlin e.V.